



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/03/2017)
vom 25.09.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister/in
Klaus-Peter Sye

Mitglieder
Fritz Breitfelder
Helmut Löhndorf
Hartmut Sye

Presse
Elke Prediger Probsteier Herold

Protokollführer/in
Eva Kühnhorn

Abwesend:

Mitglieder
Erika Boldt fehlt entschuldigt
Henning Kruse fehlt entschuldigt
Claudius Witzki fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:56 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sachstand Kanalisation
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Tagesordnung wird um den TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“ im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erweitert.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- Aus den Reihen der Bürger kommt die Frage, wann und in welchen Abständen die Leerung der Glascontainer erfolgt.

- Ein Bürger merkt an, dass die Bordsteinpflege in der Straße Söhren nicht einheitlich erfolgt, einzelne Bürger säubern ihren Bürgersteig nicht oder nur unzureichend. Gemeindevertreter teilt hierzu mit, dass dies bereits in der letzten Gemeindevertreter-sitzung Thema war und es hierzu einen Beschluss gibt.
- Herr Harms weist darauf hin, dass die Ebereschen zwischen dem Radweg und der Straße vor seinem Grundstück offenbar krank sind und überprüft werden sollten.
- Es kommt die Frage nach dem Sachstand zum Thema Bahnhof für die wiederbelebte Bahnlinie zwischen Kiel und Schönberg. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Punkt unter „Bekanntgaben“ behandelt wird.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.06.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2017 gibt es folgende Anmerkungen:

- Zu TOP 12 (Bekanntgaben und Anfragen)

Gemeindevertreter Breitfelder weist darauf hin, dass hier die Klärung der zuvor in der Einwohnerfragestunde gestellten Frage ist. Allerdings heißt es im Sitzungsprotokoll, dass der Gemeindearbeiter die wild wachsenden Pflanzen auf dem Gehweg in der Straße Söhren beseitigen wird. Die Gemeinde hat jedoch keinen Gemeindearbeiter. Die Arbeiten sollen vom Hausmeisterservice erledigt werden.

TO-Punkt 6: Sachstand Kanalisation

Der Bürgermeister erläutert, dass die Kanalisation der Gemeinde in den Jahren 2007/2008 untersucht wurde und die festgestellten Schäden in Stufen von 1 – 5 eingestuft wurden. Die damaligen Schäden der Stufen 4 und 5 wurden anschließend beseitigt. Nun besteht die Überlegung, ob man die Kanalisation erneut prüft. Hierzu gab es bereits ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro Hauck, wonach die Inspektion und die fachtechnische Auswertung des gesamten Leitungsnetzes der Gemeinde ca. EUR 55.000,00 kosten würde. Der Bürgermeister stellt den Gemeindevertretern zur Diskussion, ob lediglich die vor zehn Jahren festgestellten Schäden der Stufe 3 untersucht werden sollen oder ob das gesamte Netz überprüft werden soll. Herr Breitfelder schlägt vor, einen Abschnitt des Netzes, der in 2007 relativ viele Schäden aufwies und in dem viele 3er-Schäden vorhanden waren, jetzt gründlich zu untersuchen und daraus Rückschlüsse zu ziehen und dann weiter zu entscheiden. Diese Thematik soll im Umwelt- und Bauausschuss weiter beraten werden.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

- Die Fuß- und Radwegsanierung am Hagener Weg ist abgeschlossen, die Abnahme ist bereits erfolgt. Da der Unterbau des Fuß- und Radweges beim Bau in den 1980er Jahren nicht fachlich korrekt vorgenommen wurde und Baumwurzeln vorhanden sind, übernimmt die Fa. Bargholz keine Gewährleistung. Um bei Regen den Wasserablauf von Straße und Fuß- und Radweg zu verbessern, sollte hier noch entlang des Grünstreifens eine Wanne ausgehoben werden. Die Gemeindevertreter geben ihre Zustimmung, dass diese Arbeiten durch Fa. Bargholz durchgeführt werden sollen.

- Am 02.09.2017 fand ein Termin bezüglich der neuen Bahnlinie, insbesondere zu der Frage des künftigen Haltepunktes in Probsteierhagen zwischen dem Bürgermeister von Probsteierhagen Herrn Pfeiffer und Vertretern von AKN, Nah-SH, Planern und weiteren Beteiligten sowie Bürgermeister Gnauck statt. Die Gemeinde Probsteierhagen favorisiert einen Haltepunkt in der Lindenstraße.
- Am 29.11.2017 gibt es eine Einwohnerversammlung in Prasdorf mit Vertretern der AKN. Hierbei wird es weitergehende Informationen zum Thema Bahnlinie geben.
- Der Kreis Plön kündigt an, dass in 2018 ein neuer Bus für die Fahrbücherei angeschafft wird. Die angehörigen Gemeinden sind angehalten, für 2018 entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen. Auf die Gemeinde Prasdorf entfällt eine Kostenbeteiligung von rund 1.100,00 Euro.
- Bezüglich der Meerwasserschwimmhalle Laboe gibt es derzeit verschiedene Szenarien, die Gespräche zwischen den beteiligten Ämtern laufen.
- Zum Thema Breitbandversorgung teilt Bürgermeister Gnauck mit, dass eine entsprechende Ausschreibung erfolgt ist. Derzeit erfolgt die Auswertung der Angebote durch das Vergabebüro.
- Bei dem Sommerfest der Gemeinde am 01.07.2017 wurde ein Überschuss erzielt.
- Im kommenden Jahr 2018 stehen Wahlen für Schöffen und Jugendschöffen an. Es können geeignete Personen aus der Gemeinde vorgeschlagen werden. Am 14.02.2018 wird es eine Informationsveranstaltung zur Schöffenwahl in Rendsburg geben.
- Der Bürgermeister von Schönberg, Herr Kokocinski, möchte gerne die Gemeinde Prasdorf kennenlernen. Die Terminabstimmung erfolgt dazu direkt von Bürgermeister zu Bürgermeister.
- Am 27.09.2017 erfolgt im Amt Probstei die Schlussbesprechung des Berichtes des Gemeindeprüfungsamtes.
- Die VKP bittet um Zurückschneiden von Baumbewuchs (Ästen), welcher den Busverkehr behindert. Bürgermeister Gnauck übergibt dazu eine Nachricht der VKP an Gemeindevertreter Löhndorf mit der Bitte, sich um den auf seinem Grundstück befindlichen Baum zu kümmern.
- Gemeindevertreterin Schneekloth berichtet in diesem Zusammenhang von der Ortsbegehung und weist auf weitere Sträucher und Knicks hin, die beschnitten und ausgeputzt werden müssen, sowie auf notwendige Ausbesserungsarbeiten im Ort.
- Frau Schneekloth fragt an, ob es eine offizielle Begehung des historischen Pfades geben wird. Bürgermeister Gnauck teilt mit, dass der Weg im Rahmen einer Gemeinde-Veranstaltung bereits offiziell übergeben wurde.
- Gemeindevertreter Breitfelder fragt an, ob der Baum, den die Gemeinde zur 775-Jahrfeier geschenkt bekam, bereits eingepflanzt sei. Nein, bisher nicht, die Eiche soll einen Standort am alten Spritzenhaus finden.
- Herr Breitfelder berichtet in Sachen Klärschlammabeseitigungskonzept. Es wurden Proben genommen, die Werte sind in Ordnung. Diese Daten sollen jetzt an Ingeni-

eurbüro Hauck gegeben werden mit der Frage, wie man jetzt weiter verfahren kann mit dem Klärschlamm.

- Herr Breitfelder fragt an, was konkret bei einer barrierefreien Gestaltung von Bushaltestellen erfolgen muss. Es gibt einen Beschluss des Umwelt- und Bauausschusses, dass der barrierefreie Ausbau sondiert werden soll. Herr Breitfelder möchte hier eine klare Aussage vom Kreis haben.
- Herr Breitfelder merkt an, dass seiner Meinung nach in den letzten Ortsnachrichten eine falsche Aussage hinsichtlich der Unterstützung von politischen Parteien getroffen wurde. Gemäß Bürgermeister Gnauck ist eine Gegendarstellung möglich. Herr Breitfelder überreicht Herrn Gnauck eine Gegendarstellung.

Der Vorsitzende schließt um 21.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach einer Pause wird um 21.30 Uhr mit der nichtöffentlichen Sitzung fortgefahren.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Eva Kühlhorn
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -